

Die Fakultät für Informatik an der TU Wien

Hintergrundinformationen

Die Fakultät für Informatik an der TU Wien ist die größte Forschungs- und Ausbildungsstätte im Bereich Informatik und Wirtschaftsinformatik in Österreich. Sie ist eine forschungsorientierte Fakultät, die wissenschaftlich exzellent ausgewiesen und international hervorragend verankert ist. Zahlreiche internationale Projekte und Netzwerke (EU Projekte) sowie viele Auszeichnungen (www.informatik.tuwien.ac.at/forschung/auszeichnungen) belegen die Leistungsfähigkeit der österreichischen top Informatik-Ausbildungsstätte. Sieben Informatikinstitute der TU Wien sind für die Ausbildung in insgesamt fünf Bachelorstudien, die erste Stufe der universitären Ausbildung (insgesamt 6 Semester), verantwortlich. Bachelorstudien werden in den Bereichen Medieninformatik & Visual Computing, Medizinische Informatik, Software & Information Engineering, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik angeboten. Danach kann ein viersemestriges Masterstudium (Titel Dipl.-Ing.) und danach ein weiterführendes, dreijähriges Doktoratsstudium absolviert werden (Dr.techn.).

An der Fakultät für Informatik studieren in den Studienrichtungen der Informatik und Wirtschaftsinformatik mit Stand Wintersemester 2012 (Datenquelle TISS):

- Bachelorstudien: 5180
- Masterstudien: 2375
- Doktorat: 581

Die Kapazitätsgrenzen an der Fakultät für Informatik sind seit Jahren überschritten. Die Lehrenden bilden unter prekären Ressourcenbedingungen und einer permanenten Überbelastung mehr als die Hälfte aller Informatik-Studierenden in Österreich aus, obwohl es in Österreich sechs weitere universitäre Informatikstandorte gibt.

Operativ geleitet wird die Fakultät für Informatik von Dekan, Prof. Dr. Gerald Steinhardt.